

Preis sei Dir, o Lamm

Text: Carl Brockhaus (1822-1899)

Musik: Adam Drese (1620-1701)

G G/B D Em D Em D G/B D⁷

1. Preis sei Dir, o Lamm, Spross aus Da - vids
 2. In welch tie - fer Not schrie - est Du zu
 3. Du, zur Sünd ge - macht, sankst in To - des -
 4. Nun ist Gott ge - ehrt, Sa - tans Macht zer -
 5. Oh, An - be - tung Dir, Preis und Dank da -

3 G C/E G/B C G/D D G D

Stamm! Uns - re Schuld hast Du ge - süh - net,
 Gott: „Wa - rum hast du mich ver - las - sen?“
 nacht. Du, der kei - ne Sün - de kann - te,
 stört, frei - ge - macht un - zähl' - ge Scha - ren,
 für! Ü - ber al - les hoch er - ho - ben,

6 G/B D⁷ G D⁷ Em B Em B Em G/B

trugst den Fluch, den wir ver - die - net. Preis sei
 Oh, wer kann Dein Weh er - fas - sen! In welch
 der sich selbst „das Le - ben“ nann - te, Du, zur
 die des To - des Beu - te wa - ren; Gott in
 wei - lest, Got - tes Lamm, Du dro - ben. Oh, An -

9 D Em D G/E D G/B D⁷ G

Dir, o Lamm, Spross aus Da - vids Stamm!
 tie - fer Not schrie - est Du zu Gott!
 Sünd ge - macht, sankst in To - des - nacht.
 Dir ge - ehrt, Sa - tans und Macht zer - stört.
 be - tung Dir, Preis und Dank da - für!